

Nachbarschaftsverband Ulm

Nachbarschaftsverband Ulm

Flächennutzungs- und Landschaftsplan 2010

39. Änderung

Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes i.d.F. vom 22.02.2002 für den Teilbereich:

Ulm: Gemeinbedarfsfläche (Schule)

Ulm, 23.10.2023

Begründung

I Städtebaulicher Teil

Der Flächennutzungs- und Landschaftsplan 2010 für das Gebiet des Nachbarschaftsverbands Ulm ist seit Februar 2002 rechtswirksam. Auf Grund neuer planerischer Voraussetzungen ist eine Teiländerung notwendig. Vorgesehen ist die Darstellung einer Gemeinbedarfsfläche mit der textlichen Ergänzung "Schule".

Anlass der Planung

Die Poligenius Schule sucht schon seit längerem Erweiterungsflächen in Ulm, um die stetig steigende Schülerzahl adäquat unterzubringen.

Die geplante Schule soll auf insgesamt 690 Schülerinnen und Schüler ausgelegt werden. Neben Realschule und Gymnasium soll auch ein berufliches Gymnasium an diesem Standort entstehen. Der Schulträger betreibt insgesamt 14 Schulen in Baden-Württemberg und Hessen. Die Schulen in Ulm sind Ersatzschulen, was bedeutet, dass sie staatlich anerkannt sind und einen Rechtsanspruch auf staatliche Finanzhilfen haben, was in einem geringen Schulgeld resultiert. Somit sind sie Teil des öffentlichen Schulwesens, welches aus staatlich genehmigten bzw. anerkannten privaten Ersatzschulen und staatlichen Schulen besteht.

Das Plangebiet liegt ca. 800 m südwestlich des Schulzentrums Kuhberg in der Ulmer Weststadt. Das Gebiet hat eine Größe von ca. 0,7 ha.

Der Flächennutzungsplan weist an dieser Stelle geplante Wohnbaufläche aus. Es ist die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche geplant, was die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich macht.

Standortalternativen

Aufgrund der Eigentumsverhältnisse, dem konkreten Erweiterungswunsch der Poligenius-Schule und dem Bestreben der Stadt Ulm, der Schule ein geeignetes Grundstück anzubieten, stehen keine Alternativen zur Verfügung.

Darstellung im bestehenden Flächennutzungsplan

Die neu zu überplanende Fläche ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan als geplante Wohnbaufläche dargestellt.

Planinhalt

Der Standort wird als Gemeinbedarfsfläche „Schule“ festgesetzt.